

20. Januar 2021

„Haus der Digitalisierung“ und Kapsch BusinessCom sondieren Kooperationsprojekte

LR Danninger: Setzen auf die Kooperation mit starken regionalen, nationalen und internationalen Partnern

Der digitale Wandel hat sich 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 in nahezu allen Lebensbereichen nochmals deutlich beschleunigt. Niederösterreich begleitet und bearbeitet diese Entwicklung bereits seit einigen Jahren und setzt diesen Weg mit dem Bau des realen „Haus der Digitalisierung“ bis 2023 in Tulln konsequent fort.

Digitalisierungs-Landesrat Jochen Danninger besuchte mit der Kapsch BusinessCom einen der führende Digitalisierungspartner in Österreich, um mögliche Kooperationsfelder zu besprechen: „Wir wollen mit dem Haus der Digitalisierung Lösungen im Digitalisierungsbereich vor den Vorhang holen und Innovationen vorantreiben. Dabei setzen wir auf die Kooperation mit starken regionalen, nationalen und internationalen Partnern. Es freut mich, dass Unternehmen wie Kapsch BusinessCom auf unser Leuchtturmprojekt aufmerksam werden und wir Kooperationsgespräche starten konnten“.

Im Expertengespräche standen die Themen „Smart Cyber Security“ und „Smart Environment“ im Fokus. Beide Themen werden unsere Gesellschaft in den nächsten Jahren und Jahrzehnten noch stärker beschäftigen als sie das bereits jetzt tun. Im Bereich Cyber Security hat das niederösterreichische Digitalisierungsnetzwerk mit der FH St. Pölten bereits jetzt einen ausgezeichneten Ruf und praxisnahe Studiengänge. Das Thema „Smart Environment“ steht für die optimale Verbindung von Lebensqualität, Nachhaltigkeit und digitaler Technik und würde mit diesem Ansatz ebenfalls perfekt in die „Green Smart City“ Tulln passen.

Kapsch BusinessCom Vorstand Jochen Borenich zur möglichen Zusammenarbeit mit dem Haus der Digitalisierung: „Niederösterreich wird Digitalisierungsvorreiter mit Tulln als Smart Green City und wir dürfen mit unserer Leidenschaft für digitale Themen Teil davon sein. Wir freuen uns darauf, mit unserem Know-how die Bereiche Smart Energy Management und Smart Environment mitzugestalten. Außerdem bringen wir eines unserer Steckenpferde, unser großes Spektrum an Cyber Security Lösungen inklusive unserem Kapsch Cyber Defense Center ein. Die Kooperation ist für uns eine weitere großartige Gelegenheit Digitalisierung in Österreich voranzutreiben.“

In den nächsten Wochen sollen die Gespräche weiter vertieft werden und konkrete Projekte entstehen: „Das Haus der Digitalisierung möchte in Zukunft verstärkt als Drehscheibe fungieren, um Big Player wie Kapsch und Niederösterreichs KMU's im

NLK Presseinformation

Digitalisierungsbereich zusammen zu bringen, um gemeinsame Projekte in Tulln zu verwirklichen“, so ecoplus GF Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at



ecoplus Digital Geschäftsführer Lukas Reutterer, Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger, ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki und Kapsch BusinessCom Vorstand Jochen Borenich (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser